

Brutvorkommen des Birkenzeisigs (*Carduelis flammea cabaret*) in Emden

Der bekanntlich in Ausbreitung begriffene Birkenzeisig scheint an der ostfriesischen Küste immer mehr Fuß zu fassen. Nachdem die Ostfriesischen Inseln mittlerweile wohl alle besiedelt sind, wird nunmehr offenbar auch der Festlandsküstenraum vermehrt besiedelt. ONKEN (1983) berichtet über 2 erfolgreiche Bruten im Jahre 1983 in Wilhelmshaven und erwähnt, daß die Art dort möglicherweise schon einige Jahre früher gebrütet hat.

In Emden ist die Art höchstwahrscheinlich seit 1982 Brutvogel; vgl. insoweit meine Angaben in der von mir (RETTIG 1984, 1985a, b) herausgegebenen Schriftenreihe.

Besonders reichhaltig war das Beobachtungsmaterial aus der Brutzeit 1985, wie nachstehende - auszugsweise - Übersicht verdeutlicht:

- 4.4.1985 Eintreffen eines Pärchens in unserem Wohnviertel ("Gartenstadt") in Emden, dem späteren Brutgebiet; anschließend fast täglich 1 oder 2 Altvögel hier gehört oder gesehen.
- 2.6.1985 Vormittags bei uns im Garten beobachtet, wie ein soeben flügger Jungvogel vom Weibchen gefüttert wird.
- 22.6.1985 In unserem Wohnviertel wieder ein Pärchen mit 1 flüggen juv.

Offenbar fand dann in unserem Wohnviertel eine weitere Brut statt, wobei aber die Frage offen bleiben muß, ob vom selben oder einem anderen Paar. Jedenfalls wurden in der Folgezeit wieder fast täglich mindestens 1 oder 2 Altvögel beobachtet.

5.7.1985 und

7.7.1985 Das ♀ warnt recht ausdauernd beim Erscheinen einer Katze.

19.7.1985 17:10 Uhr ein Familienverband (?) von 9 (!) Ex. über unseren Garten fliegend.

27.7.1985 Mindestens 5 (vielleicht auch 6 oder 7) Jungvögel (die Altvögel waren nicht mehr dabei) auf Nahrungssuche in einem nahezu abgestorbenen Apfelbaum (wo die Jungvögel an der trockenen Rinde herumpickten) unseres Nachbargartens.

29.7.1985 2 Altvögel (wohl ein Pärchen) rufend überhinfliegend.

Ich schätze den Birkenzeisig-Brutbestand Emdens (auch nach Beobachtungen in anderen Stadtbereichen) im Jahre 1985 auf etwa 5 Paare.

Aufgrund eines von mir verfaßten Zeitungsberichtes auf diese Art aufmerksam geworden, brachte mir Herr Frerich FALKEMA aus Emden-Larrelt, Finkenstraße, ein Ei, bei dem es sich nach Bestimmungsbüchern eindeutig um ein Birkenzeisig-Ei handelte. Es

hatte eine Größe von etwa 16,5 x 12,5 mm und entsprach in der Färbung genau den Beschreibungen. Herr Falkema hat die Vögel in seinem Hausgarten in Emden-Larrelt beobachtet und das Nest Ende Juni/Anfang Juli in knapp 2 m Höhe im dichten Buschwerk gefunden, wo es sich dicht am Stamm befand. Leider war das Nest nach Ablage des ersten Eies aus unbekanntem Gründen verlassen worden.

Literatur

O n k e n , O. (1983): Birkenzeisig (*Carduelis flammea cabaret*) als Brutvogel in Wilhelmshaven. Vogelk. Ber. Niedersachs. 15: 85. - R e t t i g , K. (1984): Das Vogeljahr in einem Hausgarten in Emden. 15. Bericht der Beiträge zur Vogel- und Insektenwelt Ostfrieslands: 3-8. - R e t t i g , K. (1985a): Das Vogeljahr 1984 in einem Hausgarten in Emden. Beiträge zur Vogel- und Insektenwelt Ostfrieslands - 18. Bericht -: 10-13. - R e t t i g , K. (1985b): Neues aus der Avifauna Ostfrieslands (hauptsächlich Frühjahr/Sommer 1985). Beiträge zur Vogel- und Insektenwelt Ostfrieslands - 20. Bericht -: 8-9.

Anschrift des Verf.: Klaus Rettig, Danziger Str. 11, 2970 Emden.

Beitr. Naturk. Niedersachsens 38(1985): 223 - 224

Anzahl der flüggen Jungstörche und Horstpaare mit ausfliegenden Jungen im Regierungsbezirk Braunschweig 1984

| | |
|---|---|
| <p>Landkreis Gifhorn</p> <p>Ahnsen 3</p> <p>Altendorf 2</p> <p>Betzhorn Hi. 4</p> <p>Betzhorn Mi. 4</p> <p>Calberlah 2</p> <p>Kaiserwinkel 2</p> <p>Leiferde DBV 3</p> <p>Rühen 3</p> <p>Schönewörde 3</p> <p>Wahrenholz 2</p> <p>Wesendorf 2</p> <p>Wunderbüttel 2</p> <p>Summe der Flüggan 32</p> <p><u>Sa. der Elternpaare 12</u></p> <p>Landkreis Helmstedt</p> <p><u>keine erfolgreiche Brut</u></p> <p>Kreisfreie Stadt Wolfsburg</p> <p>Neuhaus 3</p> <p>Summe der Flüggan 3</p> <p><u>Sa. der Elternpaare 1</u></p> <p>Landkreis Peine</p> <p>Abbensen 4</p> <p>Rietze 3</p> <p>Summe der Flüggan 7</p> <p><u>Sa. der Elternpaare 2</u></p> | <p>Insgesamt im Nest beringte Jungstörche: 50</p> <p>Insgesamt abgelesene Ringe an freifliegenden Störchen aus der BRD: 26 aus der DDR: 9</p> <p>Horstpaare mit Jungen, die aber nicht ausflogen: Lehre</p> <p>Horstpaare mit Gelege ohne Bruterfolg: Triangel, Vorsfelde, Warmenau</p> <p>Horstpaare ohne Gelege: Gannerwinkel, Lüben, Parsau, Telgte</p> <p>Horsteinzelstörche: Bergfeld (1983 Brutpartner tot durch Seilanflug) Hillerse (1983 Horstpaar ohne Gelege) Jembke (1983 Horstpaar mit 1 flüggen Jungen) Wahrstedt (1983 Brutpartner tot durch Seilanflug)</p> <p>Zwei Besuchsstörche: Knesebeck, Radenbeck</p> <p>Es verunglückten in Freileitungsanlagen:</p> <p>1 Jungstorch tot Seil Abbensen</p> <p>1 Jungstorch tot Mast Leiferde DBV</p> <p>1 Jungstorch tot Seil Neuhaus</p> <p>1 Jungstorch tot Seil Rietze</p> <p>1 Jungstorch tot Seil Wahrenholz</p> <p>1 brutreifer Storch tot Seil Watenbüttel</p> |
|---|---|

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Rettig Klaus

Artikel/Article: [Butvorkommen des Birkenzeisigs \(*Carduelis flammea cabaret*\) in Emden 222-223](#)